

CAPITO 82 : nächste gesamtschweizerische Übung

Autor(en): **Siegenthaler, Urban**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **54 (1981)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-561956>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hptm Urban Siegenthaler, Chef Technische Kommission

CAPITO 82 – nächste gesamtschweizerische Übung

Langsam aber sicher nähert sich das Jahr 1982, in welchem die nächste gesamtschweizerische Übermittlungsübung des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen stattfinden wird. Erste Planungsarbeiten zu dieser Übung liegen bereits drei Jahre zurück. Damals wurden beim Aufstellen des gegenwärtig gültigen Arbeitsprogramms für den EVU die Ideen zu diesem kommenden Grossanlass geboren. Was ist bisher im vielbesungenen stillen Kämmerlein geschehen?

Konzept der Übung

An einer Übung soll – wie der Name sagt – etwas geübt beziehungsweise bisher Gelerntes angewendet werden. Von dieser Grundidee liess sich die Technische Kommission (TK) leiten. Zwei Absichten wird die Übung CAPITO 82 enthalten:

- Die Fachgebiete, welche in den Zentralkursen der letzten drei Jahre behandelt worden sind, sollen praktisch angewendet werden. Die *technische Arbeit* wird also im Vordergrund stehen.
- Jede Sektion soll die Möglichkeit haben, von ihrem angestammten Standort aus an der Übung teilzunehmen – dies im Gegensatz zur letzten gesamtschweizerischen Übung ECHO 77.

Für Sektionen, welche an CAPITO 82 ein Zentrum betreiben wollen und für die anderen, welche als Aussensektion teilnehmen, sind von der TK *minimale Anforderungen* formuliert worden:

- Jede *Aussensektion* soll mindestens eine Telefonverbindung zum nächsten Zentrum mit einer Verbindungs- und Telegrammkontrollstelle betreiben. Sie kann nach eigenem Ermessen zusätzlich Führungsfunkgeräte einsetzen.

- Jedes *Zentrum* betreibt ausserdem eine Telefonzentrale 64 und Drahtfernreiber Stg 100 zur Verbindung der fünf Zentren untereinander.

Erfreulicherweise hat die Umfrage bei allen Sektionen des EVU ergeben, dass überall wesentlich mehr als die minimal geforderten Mittel zum Einsatz gelangen werden.

Verbindungen

Das *Grundnetz* der ganzen Übung sieht *Drahtverbindungen* auf allen Stufen vor. Der Verbindungsplan bis auf Stufe Zentrum liegt endgültig vor. Mit Stg/Tf sind alle fünf Zentren mit der Übungsleitung einerseits und zusätzlich auch die meisten Zentren untereinander verbunden. Die schwierige Aufgabe der Zentrumchefs besteht darin, ihrerseits Verbindungspläne bis auf Stufe Aussensektion so festzulegen, dass alle wünschbaren Mittel möglichst sinnvoll eingesetzt werden können. Aus der abgebildeten Tabelle ist ersichtlich, welche Aussensektionen mit welchem Zentrum zusammenarbeiten werden. Vom Standort des Zürcher Zentrums aus wird auch die Übungsleitung ihre Fäden ziehen.

Termine und Übungsablauf

Im Herbst dieses Jahres findet die *Befehlsausgabe* an die Zentrumchefs statt, so dass die Zentren ihre Planungen und Absprachen mit den Aussensektionen bis im Frühling 1982 endgültig erledigen können. Ab diesem Zeitpunkt dann – wie man so schön sagt – sollte alles klar sein. Jede Sektion muss wissen, wer was macht, welches Material wann und wie eingesetzt wird, welche Funkunterlagen und andere Dokumente vorbereitet werden müssen. Als Durchführungstermin ist das Wochenende vom 25./26. September 1982 ausserkoren worden.

CAPITO 82: Zentren und Aussensektionen

Zentrum	Aussensektionen
Zürich und Zürichsee rechtes Ufer	St. Gallen/Appenzell ZH Oberland/Uster Mittelrheintal Thurgau Thalwil
Bern	Thun Langenthal Solothurn Biel
Aarau Baden Lenzburg	Uzwil Schaffhausen beider Basel Olten
Luzern	Ticino Uri/Altdorf Glarus Toggenburg Zug
Vaudoise und Genève	Neuchâtel La Chaux-de-Fonds

Von der Übungsleitung sind vier Phasen vorgesehen:

1. Materialfassung, Einrichten der Zentren und Aussensektionen, Anschliessen an die TT-Leitungen, Funktionskontrolle der Verbindungen.
2. Alle Netze stehen zur Verfügung der Übungsleitung. Das wird bedingen, dass die Betriebsbereitschaft seiner Netze jedem Zentrumchef bis ins Detail bekannt ist, so dass er diese der Übungsleitung weitermelden kann. Ein von der Übungsleitung organisierter Wettbewerb wird dann in dieser Phase stattfinden.
3. Die Netze der angeschlossenen Sektionen stehen zur Verfügung der Zentrumchefs. Die Zentrumchefs sollen mit anderen Worten in dieser Phase Gelegenheit haben, eine eigene, kleinere Übermittlungsübung zu verwirklichen.
4. Abmelden aus den Netzen, Übungsabbruch und Materialrückgabe.

Die Übungsleitung wird anschliessend eine Auswertung vornehmen. Die Resultate werden allen Beteiligten zugestellt und in zusammengefasster Form im PIONIER publiziert.

Galerie Paul Vallotton

6 Grande Chêne, Lausanne

Huiles, aquarelles, dessins,
mâtres suisses et français,
19^e–20^e siècle

Catalogue sur demande
Katalog steht zur Verfügung

